

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Dienstag, 13. August 2019, 11:20 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Wahrlich

Es ist weder eine falsche noch eine richtige Theorie!

Doch es ist viel Geschwätz. Das Geschwätz der vielen Rechthaber, von und über deren alt-neuen Theorien und Ideen.

Also sage ich Euch

Allein die Demut eröffnet den Weg, die Demut vor dem Größeren und Ewigen. Und nur wer sich nun aufrichtig dieser Demut beugt, Er/Sie allein auflöst alles Neu-Neues-Neuestes, und schwätzt nimmer mehr.

In der Demut wohnt alle Antwort, die heiligste Freundschaft, die tiefste Dankbarkeit, die all-gemeinsame Freude und die weiteste Treue.

Also

Demut heißt Leben – Leben heißt Demut

Alles andere ist und bleibt dumm-hohl-banal-dekadentes Geschwätz der Rechthaber und derer Theorien.

Ich lebe, weil in Demut! Dies ist mein Geheimnis – keine Theorie! Und hieran ändere ich nichts, wie auch am Ewigen nicht! Ich brauche nichts Neues.

Ich bin Alles – Alles genügt!

Und am allerwenigsten brauche ich Euer Geschwätz. Doch wenn Ihr reden wollt und tun, also wirklich und inhaltlich reden und tun wollt, dann dürft Ihr gerne zu mir kommen. Doch ich bleibe draußen! **Das ist alles!**

Und wenn alles Gesagt, ist nichts mehr zu sagen!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

G

a

l

l

i

n

,

1

3

.

0

8

.

2

0